Beitrag des Demokratischen kurdischen Gesellschaftszentrums (inhaltlich zusammengefasst):

Wir Kurdinnen und Kurden leben in von anderen Staaten besetzten Gebieten. Besonders im Iran, der Türkei und in den von der Türkei besetzen Gebieten Syriens leben wir unter Faschismus.

Darum sind viele von uns nach Deutschland geflüchtet.

Auch hier erleben wir Diskriminierung.

Wenn wir jetzt die Pläne der AfD zur sogenannten "Remigration" hören, wissen wir, dass wir erneut nicht nur durch den Alltagsrassismus, sondern direkt durch faschistoide Politikpläne gefährdet sind, so wie alle Migrantinnen und Migranten hier.

Eine solche Politik werden wir nicht hinnehmen.

Internationale Solidarität aller Menschen, die für Gleichberechtigung, Freiheit und Vielfalt einstehen, ist jetzt das Gebot der Stunde.

So, wie wir in Kobane vor gestern genau 9 Jahren den Terror und Faschismus des IS besiegt haben und seit 12 Jahren in Nord- und Ostsyrien unsere Gesellschaft auf den Grundsätzen von Vielfalt, Basisdemokratie, Gleichberechtigung und Ökologie aufgebaut haben, können wir in diesem Geiste auch gemeinsam hier in Deutschland rechte Tendenzen politisch besiegen.

In dieser begründeten Hoffnung rufe ich Euch zu:

Jin Jiyan Azadi - Frau Leben Freiheit.

Lasst uns gemeinsam ein Leben in Respekt, Frieden und Freiheit für Alle aufbauen.

Kein Fussbreit für Rassisten!